

# SEMINARBERICHT

## Das internationale Treffen der Großmeister

### Kooperationsvertrag zwischen der WJJF-D und der DJJU

Vom 23.-25.10.2015 fand ein Seminar der Extraklasse im sächsischen Erzgebirge statt. Der Budosportverein Adorf e.V. hatte die große Ehre mehrere nationale und internationale Referenten für die Veranstaltung begrüßen zu können. Den Weg auf den Rabenberg fanden insgesamt 180 Budokas aus Ungarn, Italien, Schweiz und ganz Deutschland um sich an zwei Tagen auf den 580 m<sup>2</sup> Tatami sportlich zu betätigen.



Am ersten Tag begrüßte Ulrich Häßner, Technische Direktor der WJJF-D die Teilnehmer und wünschte Ihnen einen schönen Aufenthalt. Josef Oberhollenzer, Präsident der WJJF-D freute sich über die große Resonanz und dankte dem Team des Budosportvereins Adorf für die Organisation.

Und schon konnte es losgehen: Zunächst boten der internationale Präsident der WJJF/WJJKO Shike Giacomo Spartaco Bertoletti (9. Dan Jiu-Jitsu) und Shihan Stefano Draghi (7. Dan) Einblicke in Weiterführungstechniken des Jiu-Jitsu. Robert Schenk (6. Dan Jiu-Jitsu und Präsident der WJJF Schweiz), sowie Richard Schmidt (6. Dan Jiu-Jitsu und Vizepräsident Sport der WJJF-D), Ulrich Häßner (6. Dan), Steffen Lingslebe (4. Dan), Danny Griebach (4. Dan) und Andreas Neldner (1. Dan) gaben über die Tage hinweg Instruktionen bzgl. der unterschiedlichsten Techniken des Jiu-Jitsu. Kyoshi Rainer Gritt (8. Dan und Präsident der DJJU) verfeinerte das Bild mit Hebeltechniken, während Torsten Kosuch (6. Dan und Vizepräsident Administration) schnelle und kurze Techniken zeigte. Ein besonderes Highlight bot Anton Weinberger (9. Dan Bojeweje Sambo), der seine Kenntnisse aus dem Sambo weitergab.



Doch das intensive und spannende Training mit den Großmeistern war an diesen Tagen nicht alles! Es wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der WJJF-D und der DJJU, vertreten durch die Präsidenten Josef Oberhollenzer und Rainer Grytt, unterzeichnet, der eine zukünftige effiziente und zielgerichtete Zusammenarbeit im Rahmen des Budosports unterstreicht.



Nach dem Training fanden die Teilnehmer Entspannung in der Sauna oder im Schwimmbad und auch für die Feierlustigen wurde ein Abendprogramm geboten. Auf der Budoparty heizte DJ „Micha“ allen ordentlich ein, so dass es einige Male sehr eng auf der Tanzfläche wurde.

Doch auch der gute Zweck war bei allem nicht vergessen. Der Budosportverein Adorf sammelte schon seit einigen Jahren Spenden für das Kinderheim Tannenhof in Erlbach. Mit der Tombola, bei der alle ihren Spaß hatten, konnten in diesem Jahr 800 Euro eingenommen werden. „Vielen Dank an alle Spender.“

Obwohl die Nacht von Samstag auf Sonntag für viele äußerst kurz war, trafen sich die Kampfsportler am Sonntag nochmals für drei Stunden auf der Matte, um sich in zwei Übungseinheiten schulen zu lassen.

Zum Abschluss wies Shike Giacomo Spartaco Bertoletti auf den Weltkongress der WJFF/WJJKO im Juni 2016 in Rom hin, zu dem auch alle Mitglieder der WJFF-D herzlich eingeladen sind.

Nach dem Mittagessen am Sonntag waren sich alle einig: „Es war ein großartiges Wochenende mit hoch qualifizierten Referenten und sehr disziplinierten und motivierten Teilnehmern“.



Text: Y.W.  
Fotos: I.K.